

34	Lübbbers, Doris Dr.	1527	SF Taunus	3,5	29,0
35	Müller, Herbert	1731	SK Horb	3,0	34,0
36	Janzen, Christian	1745	TSV Marienfelde	3,0	32,5
37	Alefs, Heinz	1747	SC Eichenau	3,0	30,5
38	Roggenstein, Bruno	1869	SF Furtwangen-Vöhrenbach	3,0	30,5
39	Riegler, Markus	1798	SK Mannheim-Lindenhof	3,0	30,0
40	Rauer, Wilhelm	1574	SC Ellwangen	3,0	29,0
41	Zaitseva, Tamara	2037	– (Russland)	3,0	27,0
42	Ott, Lothar	1665	SF Köln-Longerich	3,0	25,0
43	Kunzelmann, Karl-Heinz	1673	SC Ostfildern	2,5	31,0
44	Bartlitz, Heinz	1713	Bramfelder SK	2,5	30,5
45	Bardin, Christian	1698	Pontarlier (Frankreich)	2,5	24,5
46	Gabriel, Klaus	1649	SC Leinfelden	0,5	27,0



Hanno Dürr, der Ehrenpräsident des Württembergischen Schachverbandes (rechts) und Klaus Bräunlin (TG Biberach) warten auf die Siegerehrung.

Weiterer Bericht (gekürzt):

Claus Seyfried (Schachverband Württemberg):

Gerhard Kiefer konnte erst in den letzten drei Runden einen beeindruckenden Schlussspurt hinlegen. In Runde 7 gelang ihm dann ein netter Damenfang, während er in der Schlussrunde mit der Vorstoßvariante die Caro-Kann-Verteidigung des starken Hamburgers **FM Christian Hess** (Elo 2203) überwinden konnte.

FM Christian Hess (FC St. Pauli) hielt sich immer in der Spitzengruppe auf und wurde am Ende mit 6½ Punkten alleiniger Vierter. Danach führt FM Christof Herbrechtsmeier auf Platz 5 eine Phalanx von fünfzehn Spielern mit jeweils 6 Punkten an, die hinunter bis zu Platz 19 reicht, den Dr. Rolf Sand (SV Tübingen) einnimmt. Die Buchholzwertungen reichen dabei von 50½ bei Platz 5 bis zu 38 bei Platz 19. Darunter finden wir auch den besten Württemberger **Claus Seyfried** (Stuttgarter SF) auf einem enttäuschenden 10. Platz mit einem entsprechenden DWZ-Minus. Dagegen war das Turnier für den zweitbesten Württemberger **Helmut Engbrecht** (SV Schorndorf) auf Platz 12 mit einem DWZ-Plus von 51 Punkten ein großartiger Erfolg! Auch der drittbeste Württemberger **Harald Keller** (SV Rottweil) auf Platz 14 darf mit einem DWZ-Plus von 23 Punkten sehr zufrieden sein.

Die Gewinner der Rating-Gruppen waren **Hans Leutz** (SV Ebersbach) bei DWZ < 1850, **Josef Woelbl** (SV Rottweil) für DWZ < 1700 sowie **Dr. Hasso Daebel** (SG Drewer) für DWZ 1550. Besonders bemerkenswert, und für ein Seniorenturnier eigentlich schier unglaublich, ist dies: Dr. Daebel

konnte seine DWZ um sage und schreibe 99 Punkte verbessern!

Das Turnier wurde im Auftrag der beiden Verbände SV Württemberg und – erstmals – Badischer Schachverband nun zum dritten Mal im Kienbergsaal des Kurhauses Freudenstadt ausgerichtet und von **FA Jürgen Kehr** hervorragend geleitet.

Persönliche Erklärung von BSV-Ehrenmitglied Siegfried Stolle

Hallo Schachsportfreundinnen und -freunde,

zur letzten Präsidiumssitzung (einen Tag vor dem Verbandstag) am 12. Juni 2015 in Walldorf bin ich kurz vor Ende dieser Sitzung von allen BSV-Ämtern zurückgetreten, d.h. (teilweise berücksichtigt wurden kurze Amtsunterbrechungen)

1. als Vizepräsident 14 Jahre
2. als Referent für Sportbundangelegenheiten 23 Jahre
3. als Referent für Ausbildung 14 Jahre
4. als Landesbeauftragter für das Sportabzeichen 17 Jahre

Dementsprechend war ich auch nicht mehr anwesend beim Verbandstag, obwohl ich seit 28. Mai 2011 Ehrenmitglied des BSV bin und auch so Stimmrecht hatte.

Die Gründe habe ich den »alten« Präsidiumsmitgliedern während dieser Sitzung mitgeteilt.

Ausnahmsweise, da auch mein Nachfolger im Amt des Ausbildungsreferenten, keine Trainerlizenz und auch kein DOSB-Ausbilderzertifikat besitzt, habe ich mich bereit erklärt, den bundesweit ausgeschriebenen **B-Trainer-AB- und -FB-Lehrgang** zu leiten (das ist bereits geschehen vom 19. bis 21. Juni) sowie den **B-Trainer-Prüfungslehrgang** (vom 16. bis 18. Oktober) mit Schachfreund Joachim Gries.

Allen Funktionären, auch den neu gewählten, hatte ich bereits mitgeteilt, dass die entsprechenden Akten zur Abholung bereitstehen. Auf meinen Hinweis hatte leider nur der Präsident reagiert (Lesebestätigung). Ich bitte nun endlich darum, diese Akten zu übernehmen, damit die »Arbeit« weitergehen kann.

Eine Einarbeitung in des Ressort Ausbildung wird von meiner Seite aus nicht erfolgen.

Ich wünsche den Funktionären weiterhin gutes Gelingen und bedanke mich bei allen Referenten, die mich jahrelang unterstützt hatten.

Siegfried Stolle

Aus den Bezirken des Verbandes Berichte • Ergebnisse

Region I Schachbezirk 1 • Mannheim

Wieder mehr Schachfreunde im Vogelpark

Bericht: Clemens Scheck (gekürzt)

Zum **37. Erhard-Stephan-Gedächtnisturnier** des SSC Altlußheim fanden 44 Schachfreunde den Weg in den Vogelpark Altlußheim. Nach 36 Teilnehmern im vergangenen Jahr und sogar nur 24 im Jahr 2013 ging es somit wieder weiter bergauf. Auch qualitativ war das Turnier wieder einmal stark besetzt. Neben einem FIDE-Meister und drei Internationalen Meistern war sogar ein Großmeister am